

Frankfurt aktuell

Kimono-Training

"Frankfurt veranstaltet ein Kimono-Training" – wenn dieses Wort die Runde macht kommen immer mehr Interessenten aus der Umgebung und anderen Bundesländern, um Shiges Ausführungen zu lauschen. Für das Training am 21.12.2008 mussten sogar einige Absagen erteilt werden, da parallel ein Einführungskurs stattfand.

Das Kimono-Training fand im Anschluss an das reguläre Vereinstraining Sonntagnachmittag in der Ziehenschule statt und stand dieses Mal unter dem Motto "Hohe Schießtechnik & Performance".

Das Training beginnt mit einem Vortrag über Zeremonieformen, danach üben die Herren Hada-Nugi (das korrekte Entblößen der linken Schulter) und die Damen trainieren Tasuki-Sabaki (das korrekte Anlegen des Bandes, das den Kimonoärmel hält). Zum Abschluss wird in Vierergruppen Mochi-Mato (jeder hat sein eigenes Ziel) geschossen. Im Vergleich zum Sommertraining war deutlich zu spüren, dass langes Sitzen in der Kiza-Stellung (Fersensitz) im Winter bei tiefen Temperaturen schwieriger ist, als im Sommer in der warmen Halle.

Die Teilnehmer, die schon mehrmals am Sondertraining teilgenommen haben, beherrschen mittlerweile nicht nur die ausführlichen Zeremonieformen, sondern zeigen auch sehr flüssige Bewegungsübergänge mit der idealen Atemtechnik.

Natürlich geht es bei einem solchen Training nicht allein darum, den korrekten Ablauf der Zeremonie zu üben, sondern die Teilnehmer lernen sehr viel nach dem Prinzip "Mitori-Keiko" (Lernen durch Sehen), da alle Teilnehmer unabhängig von Stilrichtung und Graduierung auf einem sehr hohen Niveau schießen.

(SK, 24.12.2008)

Weihnachtsschießen

Zuerst die Gute Nachricht: Der Weihnachtsmann hat unser Weihnachtschießen am 21.12.2008 überlebt. Niemand hat sich getraut, ihn zu treffen. Vier der anwesenden Schützen haben aber dafür gesorgt, dass er sich nicht mehr von der Stelle bewegen kann. "Jeder nur einen Pfeil" lautete das Motto und alle Schützen versuchten ihr Glück, um das 24 cm Mato mit dem Motiv des Weihnachtsmanns zu treffen. Gewonnen hat schließlich Tobias Oswald mit einem Schuss, der knapp neben dem linken Auge traf. Beate und Andrea Dorst lagen nur um wenige Zentimeter weiter entfernt und konnten sich auch über Schoko-Weihnachtsmänner freuen. Die Konkurrenz am Makiwara war etwas dünner besetzt, aber Tobias Röttger bewies Nervenstärke und lieferte unter Beobachtung aller anderen Schützen einen souveränen Schuss ab.



(AO, 24.12.2008)

Taihai-Lehrgang Bad Dürkheim

Am 3. Advents-Wochenende fand in Bad Dürkheim eine der letzten Kyu-Prüfungen dieses Jahres statt. Lehrgang und Prüfung unter der Leitung von Fritz Eicher waren daher voll besetzt. Insbesondere für die 1.-Kyu-Anwärter ging es um die Verbesserung ihres Taihai um für die anstehenden Dan-Prüfungen im kommenden Jahr in Frankfurt gut gerüstet zu sein. Alle Schützen aus Frankfurt bestanden ihre Prüfung. Wir gratulieren:

Andrea Dorst, Armin Knobloch und Erik Eisenkolb zum 1. Kyu
Annette Otto zum 2. Kyu
Sandra Barnhöfer zum 3. Kyu
Markus Schmid zum 5. Kyu



(SB, 15.12.2008)

Go, Frankfurt, Go!

Ein persönlicher Bericht zum Bundesliga Finale Hannover, 22.11.2008

Go, Frankfurt, Go! Unter diesem Motto reisten die drei qualifizierten Frankfurter Mannschaften (Hachiman No Muskotachi, Mainpower und unsere Samurettten) zum Finale der Bundesliga am 23.11.2008 nach Hannover. Ihr erklärtes Ziel war es, das Jahr mit einem Medaillenregen glanzvoll abzuschließen.

Unterstützt durch einen gut gelaunten Fanblock (samt Maskottchen Ian) starteten alle – zunächst noch etwas fröstelnd und unter dem 1. Schnee - im orangefarbenen Tourbus gen Norden. Die Fahrt wurde ausgiebig zum Kräftesammeln genutzt und Dank der lieben Unterstützung einiger Anwesenden kamen alle wohl genährt und entspannt in Hannover an.

Nach einer kurzen Begrüßung durch das Organisationskomitee traten Ruhe und Konzentration an die Stelle der Heiterkeit und ausgelassenem Beisammensein in die Frankfurter Reihen. Routiniert wurden alle angemeldet, die Mannschaften aufgestellt doch eine gewisse Anspannung ließ sich nicht verbergen. Auch letzte Vorbereitungen wie das Anbringen der Pinkfarbenen Harrschleifen der Samurettten oder das Leitmotiv des Umwerfens der aufgereihten Bögen, konnten bei den Teilnehmern nur noch ein zaghaftes Lächeln hervorbringen.

Andächtige Ruhe erfasste alle Teilnehmer (und auch das Maskottchen) als Feliks Hoff und Sorin Jurma die Veranstaltung mit einer Zeremonie eröffneten. Der Wettkampf sollte über 3 Runden zu je vier Pfeilen gehen. Bereits nach der zweiten Runde zeichnete sich ab, dass die Mannschaften aus Berlin und Neandertal uneinholbar sein würden.

Die Frankfurter Schützen schlugen sich wacker, aber es reichte am Schluss nicht zum erhofften Medaillenregen. Die Mannschaft Hachiman no Muskotachi belegte gemeinsam mit der Mannschaft aus Plüschow den 6. Platz und die beiden anderen Frankfurter Mannschaften teilten sich den 8. Platz.

Nach der Siegerehrung unterzog Feliks Hoff als Wettkampfleiter die gezeigten Leistungen einer kritischen Analyse. Das Ergebnis der vorangegangenen Bundesliga-Runde war fast bei allen Mannschaften deutlich besser

als die Trefferzahl im Wettkampf. Im Verein, auf Landes- und auf Bundesebene gilt es nun, Ursachen zu suchen und Probleme zu beheben.

(MH, 24.11.2008)

Ergebnisdienst: Bundesliga Finale Hannover, 22.11.2008

Von 15 qualifizierten Mannschaften traten am vergangenen Samstag, 22.11.2008 zehn Mannschaften, darunter drei aus Frankfurt, zum Finale an. Hier das Endergebnis. Ausführlicher Bericht folgt.

Platz	Mannschaft	Treffer
1	Kyu Dojo Berlin	27
2	Mokkei (Neandertal)	23
3	Tabin Pankow	19
4	Wasabi (Karlsruhe)	18
5	Hannover 1	15
6	<i>Hachiman No Muskotachi (Frankfurt)</i>	14
6	Shuitsukan Kyudojo (Plüschow)	14
8	<i>Samurettten (Frankfurt)</i>	12
8	<i>Mainpower (Frankfurt)</i>	12
10	Mainz Mannschaft 2	11

(NO, 25.11.2008)

Einführungskurs November 2008

Der letzte Einführungskurs, der an den ersten beiden November-Wochenenden stattfand, war mit 16 Teilnehmern ziemlich gut besucht. Den Neulingen wie auch den beiden Trainern hat es viel Spaß gemacht, die großen Fortschritte der Neueinsteiger zu beobachten. Das Ziel des Kurses, auf das Makiwara zu schießen, haben viele bereits am dritten Nachmittag erreicht. Wir freuen uns nun auf viele neue Kyudoka, die weiter an unserem Vereinstraining teilnehmen.



(CS, 20.11.2008)

Ladies Only...

Am 11. und 12. Oktober fand in Stuttgart der diesjährige Bundes-Frauenlehrgang unter der Leitung von Connie Brandl-Hoff und Dagmar Baer statt. Aus Frankfurt waren Annette Otto und Sandra Barnhoefer angereist, um sich in einige frauenspezifische Themen einweihen zu lassen. Was trägt frau unter Hakama, Keikogi und Kimono? Wie schießt frau korrekt im Kniestand und wie mit Kiai? Besonders beim "Kampfgeschrei" hatten wir

viel Spass. Ja, schade Männer, dass ihr nicht teilnehmen dürft.



(SB, 13.10.2008)

Ab nach Kassel!

Die Webseite der Stadt Kassel lässt zwar offen, was dieser Spruch genau bedeutet. Für die Hessischen Kyudoka bedeutet er: "Es findet ein Prüfungslehrgang statt!". Dieses Jahr folgten drei Frankfurter Schützen der Einladung und traten an, um sich zum 1. Kyu prüfen zu lassen. Die bewährte Lehrgangsleitung durch Helmut Niemann, Shigeyasu Kameo und Andreas Naumann sorgte dafür, dass am Ende des ersten Tages die Oberschenkel schmerzten, dafür aber Abknien, Aufstehen und Hiraki-Ashi (Drehung mit Bogen) fließend, elegant und kraftvoll ausgeführt wurden. Derart gut gerüstet traten insgesamt 13 Prüflinge unter die kritischen Augen der Prüfer und wurden mit neuen Graduierungen belohnt. Die Frankfurter seien hier namentlich erwähnt: Wir gratulieren Lena Kempf, Volker Kempf und Nicolai Otto zum 1. Kyu.



(NO, 13.10.2008)

Bundesliga 2008: Drei Frankfurter Mannschaften unter den ersten 15!

Soeben flattert das Ergebnis der Bundesliga-Hauptrunde 2008 ins Haus. Von den vier gestarteten Frankfurter Mannschaften haben es drei unter die ersten 15 geschafft und fahren damit zur Bundesliga Endrunde nach Hannover am 22. und 23. November.

Die Gratulation geht an die Mannschaften Hachiman no Muskotachi (Die Söhne Hashimans) mit Ingo Schindler, Mathias Roy, Tobias Oswald und Andreas Naumann auf Platz sieben, Mainpower mit Hartwig Friedrich, Christian Mennecke, Volker Kempf und Christiane Schöniger auf Platz neun und schließlich an die Samurettten mit Nobue Takai, Beate Dorst, Lena Kempf und Annette Otto auf Platz fünfzehn.

Go, Frankfurt, Go! Der Fan-Bus ist schon bestellt!

(NO, 02.10.2008)

Frankfurter Schützen dominieren Hessenmeisterschaft

Am 21. September fand die diesjährige Hessische Meisterschaft in Offenbach statt. Angetreten waren 14 Schützen vom 3. Kyu bis einschließlich 3. Dan, um aus ihren Reihen den Besten oder die Beste zu ermitteln. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Zeremonie (Yawatashi) von Michael Brettschneider, Karlsruhe, der später



auch als Kampfrichter agierte.



Unter den gestrengen Blicken der Hessischen Landestrainer Christiane Schöniger und Shigeyasu Kameo begann der Wettkampf über 20 Pfeile. Während sich über weite Strecken ein klares Ergebnis abzuzeichnen schien, wurde es in der letzten Runde noch Mal spannend. Der bis dahin souverän führende Ingo Schindler, Frankfurt, zeigte Nerven und Beate Dorst, ebenfalls Frankfurt, gelang es mit einer ausgezeichneten Leistung gleich zu ziehen, so dass diese beiden Schützen um den Sieg stechen mussten. Auch auf den weiteren Plätzen gab es im letzten Durchgang noch Bewegung, so dass der 3. Rang zwischen Volker Kempf und Nicolai Otto (beide ebenfalls Frankfurt) ausgestochen werden musste.

Ingo Schindler und Beate Dorst traten zum ersten Stechen um den Sieg an. Es wurde im Izume-Verfahren geschossen. Nach jedem Pfeil wird das Trefferergebnis überprüft und theoretisch kann nach einem Durchgang das Ergebnis fest stehen. So einfach machten es sich Ingo und Beate jedoch nicht. Beide trafen jeweils den ersten Pfeil. Der zweite Pfeil ging bei beiden daneben, genau wie auch der dritte Pfeil. Erst im vierten Anlauf konnte Ingo sich den Sieg sichern. Deutlicher fiel dagegen das Ergebnis des zweiten Stechens aus. Hier schossen Volker Kempf und Nicolai Otto jeweils einen Pfeil auf dasselbe Mato (Zielscheibe). Die Nähe zum Zentrum entschied über Platz drei oder vier. Mit einem klaren Treffer konnte Volker das Stechen für sich entscheiden.



Besonderer Dank geht an die Kyudoka des JC Samurai Offenbach für die Organisation und Ausrichtung der Meisterschaft.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Platz	Teilnehmer	Verein	Treffer	Stechen
1.	Ingo Schindler	Kyudojo Frankfurt	13/20	oxxo
2.	Beate Dorst	Kyudojo Frankfurt	13/20	oxxx
3.	Volker Kempf	Kyudojo Frankfurt	9/20	o
4.	Nicolai Otto	Kyudojo Frankfurt	9/20	x
5.	Musa Karaca	Samurai Offenbach	8/20	
6.	Yoko Oikawa	Samurai Offenbach	7/20	
6.	Georg Eberle	Kyudojo Frankfurt	7/20	
6.	Michael Lange	Samurai Offenbach	7/20	
6.	Norbert Sattler	Samurai Offenbach	7/20	
10.	Michael Lehmann	Kyudojo Frankfurt	5/20	
11.	Armin Knobloch	Kyudojo Frankfurt	4/20	
12.	Andrea Dorst	Kyudojo Frankfurt	3/20	
12.	Andreas Naumann	Kyudojo Frankfurt	3/20	

14.	Nobue Takai	Kyudojo Frankfurt	2/20	
-----	-------------	-------------------	------	--

(NO, 22.09.2008)

Train the Trainer

Mit dem C-Trainer Lehrgang am 13. und 14. September in Rottweil begann eine Serie von Seminaren zur Erlangung der C-Trainer Lizenz. Alle vier Übungsleiter des Kyudojo Frankfurt treten an, um diese Lizenz zu erlangen um in Zukunft als Kampfrichter Wettkämpfe leiten zu können.

Das erste Seminar fand in sehr angenehmer Atmosphäre statt. Die insgesamt 13 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet wurden durch vier B-Trainer des Deutschen Kyudo-Bundes (DKyUB) bestens betreut und intensiv geschult.

Die zwei Hauptreferate der Veranstaltung wurden vom DkyuB Präsidenten Sven Zimmermann, 5. Dan Renshi, und Sorin Jurma, 5.Dan, sowie von Peter Wankerl und Kathrin Häpp gehalten. Die Vorträge waren sehr informativ und sehr gut vorbereitet.

Weitere Themen wurden in Kleingruppen erarbeitet und anschließend präsentiert. So konnten sich die zukünftigen C-Trainer auf ihre kommenden Aufgaben optimal vorbereiten.

Besonderer Dank der Teilnehmer geht an die Veranstalter vom Budo-Zentrum Rottweil, und insbesondere an Irene Neumaier, die sich während des gesamten Lehrgangs aufopfernd um das Wohl der Teilnehmer gekümmert hat.



(SK, 14.09.2008)

Frankfurter unterwegs!

Auch dieses Jahr nutzten einige Frankfurter Kyudoka die Möglichkeit eines der alljährlichen Heki-Sommerseminare zu besuchen. Während Volker und Lena gen Norden nach Hamburg reisten um unter Anleitung von Sato-Sensei und Sekine-Sensei zu trainieren, zog es Christiane, Andreas, Mathias, Sandra und Ingo über die Alpen nach Pallanza in Italien. Dort fand das Seminar unter Leitung von Mori-Sensei und Kurosusensei statt.

Es waren sehr intensive Trainingstage die mit leckerem Essen und geselligem Beisammensein mit den italienischen Kyudoka abends endeten. Natürlich blieb auch ein wenig Zeit, die schöne Umgebung des Lago Maggiore zu erkunden und etwas Urlaubsluft zu schnuppern.



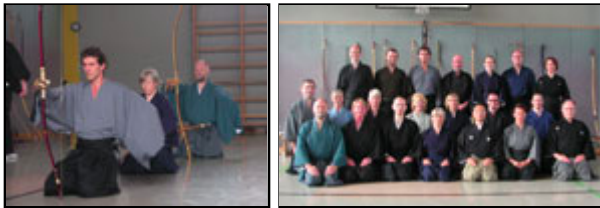
(IS, SB, 02.09.2008)

Kimono Training

An Wochenende 16. und 17. August 2008 gab es in Frankfurt ein Sondertraining für Kimono-Zeremonien unter Leitung von Shigeyasu Kameo, 5. Dan. Der Einladung folgten mehr als 20 Kyudoka vom 1. Dan bis zum 5. Dan Renshi aus ganz Deutschland.

In einer sehr konzentrierten Trainingsatmosphäre wurden zuerst in kleinen Gruppen Basics wie das An- und Ausziehen des linken Kimonoärmels bei Männern und das Hochbinden beider Ärmel mit Hilfe des Tasuki (Seidenband) bei Frauen geübt.

Das Training endete am Sonntag damit, dass die geübten Einzelheiten in kompletten Zeremonien (Mochi Mato Sharei) dargeboten wurden, was von den zuschauenden Schützen immer mit Beifall bedacht wurde. Vielen Dank an Shige für seine Geduld beim Üben und Erklären!



(IS, 18.08.2008)

Jubiläums-Frankfurt Open

Am 22.06.2008 fanden auf dem Außengelände der Sport-Uni in Frankfurt-Ginnheim die 10. Frankfurt Open statt. Es war wie jedes Jahr ein Wettkampf im Modus 20 Pfeile auf Treffer, mit reger Beteiligung von Schützen aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands. Alle waren angereist, um den Wanderpokal, den Christian Mennecke im vergangenen Jahr für Frankfurt gewonnen hatte, nach Hause zu holen. Es war ein sehr schöner Wettkampftag mit sensationellem Wetter, wie es sich für ein Jubiläum gehört.

Nach 20 Pfeilen stand fest, dass der Pokal in Frankfurt bleiben würde. Ingo Schindler vom Kyudojo Frankfurt gewann klar mit 13 Treffern.

Um die weiteren Platzierungen fand ein spannendes Stechen statt, da 4 Schützen mit 10 Treffern gleichauf lagen. Aus diesem Stechen gingen Hartwig Friedrich (Frankfurt) und Georg Eberle (Frankfurt) als Zweit- und Drittplatzierte hervor.

Nach dem Ende des Wettkampfes erlebten die Teilnehmer und Zuschauer noch eine Vorführung der Kampfkunst Naginata (Schwertlanze) durch die Naginata-Gruppe des PSV Mainz. Interessierten bot sich die Möglichkeit, ein Naginata selbst in die Hand zu nehmen und Grundtechniken kennen zu lernen.

Traditionell fand im Anschluss an Wettkampf und Vorführung noch das dazugehörige Grillfest mit lecker Essen und Trinken und gemütlichem Beisamensein statt.



(IS, 18.08.2008)

Workshop an der Sport-Uni Frankfurt

An drei aufeinanderfolgenden Samstagen im Juni fand der Kyudo-Workshop des Sommer-Semesters unter Leitung von Andreas Naumann und Ingo Schindler statt. Die teilnehmenden Studenten und Gäste zeigten sich hoch motiviert und meisterten den "Crash-Kurs" in Sachen Kyudo spielend.

Das Ziel des Kurses war das sichere Schießen vor dem Makiwara, einem Pfeilfänger aus Reisstroh in ca. 2m Entfernung. Klingt einfach, ist es aber nicht, wie alle Teilnehmer bestätigen konnten.

Da in der Halle gleichzeitig freies Training für unsere Vereinsmitglieder angeboten wurde, hatten die "Neulinge" auch gleich die Möglichkeit, fortgeschrittenere Schützen zu beobachten.



(AN, 27.07.2008)

Noch mehr Kyu-Prüfungen

Am vergangenen Wochenende fand in Wiesbaden der fast schon traditionelle Prüfungslehrgang statt. Wir freuen uns, dass acht weitere Schützen aus Frankfurt die Prüfung bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch an die Graduierten:

Beate Dorst, Karin Penther und Mathias Roy, 1. Kyu
Andrea Dorst, Armin Knobloch und Erik Eisenkolb, 2. Kyu
Sandra Barnhöfer, Julia Hüffmeier, 4. Kyu

(SK, 15.06.2008)

1. Deutsche Kyu-Meisterschaften

Bei sonnigem Wetter trafen sich am Samstag, dem 07. Juni 2008, 28 Teilnehmer zur ersten Deutschen Meisterschaft der Kyu-graduierten Schützen in Bottrop. Der Wettkampf wurde mit einer Zeremonie eröffnet, die von Feliks F. Hoff (Kyoshi, 6. Dan) und den beiden Kaizoes (Assistenten) Sven Zimmermann (Renshi, 5. Dan) und Klaus Giebel (Renshi, 5. Dan) gehalten wurde.

Der erste Teil des Turniers bestand aus einer Stilwertung, für die zwei mal zwei Pfeile in der ANKF-Prüfungsform (Taihai) geschossen wurden. Das Ergebnis des ersten Wettkampftages fiel sehr erfreulich

aus Sicht der Frankfurter Schützen aus:

1. Platz	Tugrul Richter	Alster-Dojo Hamburg	54,0 Punkte
2. Platz	Michael Felgendreher	Alster-Dojo Hamburg	50,2 Punkte
3. Platz	Volker Kempf	Kyudojo Frankfurt	49,4 Punkte
4. Platz	René Knipprath	Alster-Dojo Hamburg	49,2 Punkte
5. Platz	Beate Dorst	Kyudojo Frankfurt	46,4 Punkte
...			
6. Platz	Lena Kempf	Kyudojo Frankfurt	42,8 Punkte
8. Platz	Michael Lehmann	Kyudojo Frankfurt	41,8 Punkte
10. Platz	Mathias Roy	Kyudojo Frankfurt	40,8 Punkte
20. Platz	Andrea Dorst	Kyudojo Frankfurt	33,2 Punkte

Die durchschnittliche Punktzahl lag bei 37,79 Punkten. Die ersten fünf Schützen der Rangliste erhielten den Stilpreis. Die Schützen aus Frankfurt und Hamburg zeichneten sich durch besonders stabile Schieß- und Taihaform aus.

Am zweiten Tag des Wettkampfs wurden von allen Schützen weitere 16 Pfeile auf Treffer geschossen und das Trefferergebnis des Vortages hinzu gezählt. Das Endergebnis nach 20 Pfeilen lautete wie folgt:

1. Platz	Jan Roetert	Aachen (NRW)	14 Treffer
2. Platz	Ulrich Wasels	Köln (NRW)	13 Treffer
3. Platz	Michael Felgendreher	Alster-Dojo Hamburg	11 Treffer n.S.
...			
9. Platz	Volker Kempf	Kyudojo Frankfurt	9 Treffer
15. Platz	Beate Dorst	Kyudojo Frankfurt	6 Treffer
15. Platz	Mathias Roy	Kyudojo Frankfurt	6 Treffer
17. Platz	Michael Lehmann	Kyudojo Frankfurt	5 Treffer
17. Platz	Lena Kempf	Kyudojo Frankfurt	5 Treffer
26. Platz	Andrea Dorst	Kyudojo Frankfurt	2 Treffer

Die durchschnittliche Trefferquote lag bei 7 Treffern von 20 Pfeilen. Auffallend war, dass außer den Hessischen Schützen viele andere Teilnehmer am zweiten Tag mit sehr kurzen Nobiai sehr schnell und zum Teil fast schon hektisch geschossen haben. Die Hessischen Schützen konnten ihr ruhige und stabile Form auch in den zweiten Tag des Wettkampfes tragen.

Während der Verleihung der Urkunden fand spontan eine "Korrektur-Runde" statt, in der die B-Trainer, die als Kampfrichter gewirkt hatten, den Teilnehmern Korrekturen mit auf den Weg gaben. Diese Korrekturen und die Erfahrung der Meisterschaft auf nationaler Ebene sind wohl die besten und wichtigsten "Preise", die es auf dem Turnier zu gewinnen gab.

Hier noch das Siegerfoto



Hintere Reihe v.l.n.r.: Volker Kempf, Ulrich Wasels, Michael Felgendreher
Vorne v.l.n.r.: Tugrul Richter, Beate Dorst, Jan Roetert, René Knipprath

(SK, 10.06.2008)

EKF-Vorbereitung

Am Samstag, den 24.05.2008 fand im Kyudojo Frankfurt ein Sondertraining unter der Leitung Shigeyasu Kameo, 5. Dan statt. 13 Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern waren angereist um sich auf die bevorstehenden EKF Seminare und Dan-Prüfungen vorzubereiten. Der Schwerpunkt des Trainings lag auf "Qualität in der Bewegung". Diese Qualität soll sich in der Atemtechnik, der gefühlvollen Blickführung, im Zanshin (Pausen) und im Maai, dem zeitlichen und räumlichen Abstand der Bewegung ausdrücken. Bei den Korrekturen der Schießtechnik wurde besonderer Wert auf das Zanshin gelegt. Die "verbleibende Konzentration und Körperspannung" soll bis zum abschließenden Yuu (Verneigung) erhalten bleiben.

Allen Teilnehmern an den EKF Seminaren 2008 viel Erfolg!

(SK, 29.05.2008)

Kyu-Prüfungen

Am vergangenen Sonntag, 25.05.2008 fand eine informelle Prüfung bis einschließlich 3. Kyu statt. Insgesamt 15 Schützen aus Frankfurt und Offenbach stellten sich dem Gremium der Prüfer und Beisitzer. Alle Schützen absolvierten die Prüfung mit Erfolg.

(NO, 27.05.2008)

Erfolgreicher Abschluss des Einsteigerkurses

Der April-Einsteigerkurs unter der Leitung von Andreas Naumann und mit tatkräftiger Unterstützung von Ingo Schindler ist beendet. Das Kyudojo Frankfurt freut sich, dass vier der ursprünglich 12 Einsteiger den Sprung in den Verein gewagt haben und nun am regulären Training teilnehmen. Herzlich willkommen. Hier noch eine Erinnerung an den Kurs:



(NO, 14.05.2008)

Pressespiegel: Wetterauer Zeitung vom 22.04.2008

Die Wetterauer Zeitung berichtete in ihrer Online Ausgabe vom 22.04.2008, sowie in der gedruckten Ausgabe

am 23.04.2008 von den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt. Der zweite Platz von Christiane Schöniger wurde zur Headline. Der Artikel ist [>hier<](#) zu finden. Die gedruckte Ausgabe enthielt zudem noch ein Interview mit Christiane.



(NO, 24.04.2008)

Deutsche Meisterschaften 2008 - eine Nachlese

Am Wochenende des 12. und 13. April 2008 wurden an der Universität Frankfurt die 31. Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften, sowie die 22. Meisterschaft der Sempai ausgetragen. Mittlerweile zum vierten Male in Folge traten dabei der Deutsche Kyudo Bund (DKyUB) als Veranstalter und das Kyudojo Frankfurt als Ausrichter auf. Dementsprechend routiniert und fast schon professionell lief die Organisation der Veranstaltung. Ein ganz großer Dank geht an alle Helfer, die vor und hinter den "Kulissen" dafür gesorgt haben, dass die Schützen und Trainer sich in Frankfurt wohl gefühlt haben und dass die Meisterschaften so problemlos verlaufen sind.

Unter der souveränen Turnierleitung von Dagmar Baer (Berlin) mit Hilfe von Gabi Schwank (Hamburg) und Lilo Reinhardt (Bayern) fand am Samstag die Mannschaftsmeisterschaft statt. Nach 20 Pfeilen hatte sich das Team aus **Nordrhein-Westfalen** mit 35 Treffern den Sieg gesichert. Dahinter lagen punktgleich mit jeweils 30 Treffern die Teams aus Niedersachsen, Baden-Württemberg, Berlin und Hessen. Im ersten Stechen, bei dem jeder Schütze einen Pfeil schoss, sicherten sich die **Niedersachsen** den zweiten Platz. Das zweite Stechen konnten die **Baden-Württemberger** für sich entscheiden. Den Hessen blieb nurmehr der fünfte Platz von sieben gestarteten Teams.

Am frühen Sonntag Morgen traten die Sempai, also Schützen ab dem fünften Dan, gegeneinander an. In der Vorrunde wurden vier Pfeile je Schütze geschossen. Die Schützen, die mehr als 50 Prozent Trefferquote erzielten, sollten in die Endrunde gelangen. Hier zeigte sich, wie schon bei den Mannschaften, die hohe Leistungsdichte, denn alle 10 Starter meisterten diese Hürde und trafen sich in der Endrunde wieder. Nach spannenden Stechen sicherte sich **Shigeyasu Kameo** aus Hessen den ersten Platz vor **Felix F. Hoff** aus Hamburg. Um den dritten Platz stachen **Manfred Speidel** aus NRW und Sorin Jurma aus Hamburg. Diesen Zweikampf konnte Manfred mit einem Treffer näher am Zentrum für sich entscheiden.

Den letzten Wettkampf des Tages bestritten die Einzelschützen. Nach einer Vorrunde, bei der zwei Pfeile geschossen wurden und der Stil bewertet wurde, erreichten 16 Schützen die Hauptrunde. Bemerkenswert dabei ist, dass alle zwölf Mitglieder des Bundeskaders hier vertreten waren. Die Schützen traten im K.O. System gegeneinander an, so dass sich schon während des Wettkampfes spannende Stechen ergaben. Das erst dieser Stechen bestritten Christiane Schöniger aus Hessen und Bärbel Stenftenagel aus Baden-Württemberg. Nachdem Christiane einen sehr guten Schuss in die Nähe des Zentrums vorgelegt hatte und im Publikum schon getuschelt wurde, dass es nicht besser ginge, zeigte sich Bärbel unbeeindruckt und zeigte einen fast ebenso guten Schuss. Um Zentimeter lag Christiane näher an der Mitte und zog in die nächste Runde ein. Ähnlich spannend ging es weiter, bis zum Schluss um Platz eins gestochen wurde. Hier konnte sich **Uwe Kroyer** (Bayern) gegen **Christiane Schöniger** durchsetzen. Das Stechen um den dritten Platz entschied **Jörg Knütter** (Baden-Württemberg) gegen Boris Proppe (Berlin) für sich. Den Stilpreis errang dieses Jahr **Rolf Zimmer** (Berlin).



(NO, 24.04.2008)

Deutsche Meisterschaften 2008 - unsere Trainer holen Medaillen

Die Deutschen Meisterschaften 2008 liegen hinter uns und wir können stolz berichten, dass unsere beiden Vereins- und Landestrainer Medaillen nach Frankfurt geholt haben. Shigeyasu Kameo errang bei der 22. Deutschen Meisterschaft der Sempai im Stechen gegen Feliks F. Hoff (Hamburg) die Goldmedaille und Christiane Schöniger musste sich bei der 31. Deutschen Einzelmeisterschaft lediglich Uwe Kroyer (Bayern) geschlagen geben. Ausführlicher Bericht folgt. Hier schon mal das Siegerbild:



(NO, 13.04.2008)

Der Tag der Entscheidung

Das dritte und letzte Wettkampftraining vor den Deutschen Meisterschaften ist beendet, die Teilnehmer stehen fest. Nach einem Wettkampf über zwanzig Pfeile wurden als Teilnehmer der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am 12. April 2008 in Frankfurt die folgenden Schützen ermittelt: Nobue Takai, Ingo Schindler, Volker Kempf, Tobias Oswald

Im Einzelwettkampf werden Christiane Schöniger, Nobue Takai, Tobias Oswald, Christian Mennecke und Hartwig Friedrich antreten. Wir drücken dem hessischen Team fest die Daumen.

(NO, 06.04.2008)

Auf dem Weg zur DM

Am heutigen Sonntag fand in der Frankfurter Ziehen-Schule das zweite Wettkampftraining unter Leitung des Landestrainers Shigeyasu Kameo statt. Dieses Mal stand das Treffen von 11 Schützen aus Hessen (2 Offenbacher, 9 Frankfurter) im Zeichen der Konstanz, der Konzentration und der Aufmerksamkeit. Nach einem Durchgang mit 16 Schüssen folgte ein Training zum Einzelwettkampf, bei dem zwei Pfeile geschossen wurden. Bei einem oder mehr Treffern ging es im Izume Verfahren weiter. Den ersten Izume Durchgang erreichten 7 Schützen, den zweiten lediglich zwei: Hartwig Friedrich und Michael Lehmann. Hartwig entschied diesen Wettkampf für sich.

Basierend auf den Ergebnissen und Eindrücken des heutigen Trainings werden die Kandidaten für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, wie auch für die Deutsche Einzelmeisterschaft am 12. April ermittelt. Das nächste Kadertraining findet am 6. April um 14.30 Uhr in Offenbach statt.

(NO, 16.03.2008)

März-Workshop in Frankfurt

Am Wochenende 1. und 2. März 2008 trafen sich an der Frankfurter Sport-Uni 50 Schützen verschiedener Stilrichtungen zum Workshop mit Shigeyasu Kameo. Das Motto des Wochenendes lautete "Ursprung der modernen ANKF-Form". Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Schießübungen, wobei alle Teilnehmer die Möglichkeit hatten, andere Schießformen auszuprobieren. So konnten Schüler der ANKF-Form die Shamen-Form der Heki-Ryu-Insai-Ha ausprobieren und umgekehrt.

Am zweiten Tag wurden zwei Zeremonie-Formen vorgeführt. Zunächst eine Zeremonie im Stil der Heki-Ryu-Insai-Ha und dann eine Hitotsu-Mato (mehrere Schützen auf eine Zielscheibe) Form der ANKF (All Nippon Kyudo Federation). Den Abschluss bildete Training der "Momoteshiki", einer Form, bei der 10 Schützen auf das selbe Ziel schießen.

Die Ausrichter bedanken sich bei den Helfern, die vor und während des Workshops tatkräftig zugegriffen haben. Wir hoffen, einen so "grenzenlosen" und offenen Workshop auch in den kommenden Jahren anbieten zu können.

(SK, 07.03.2008)

1. Hessen–Wettkampftraining

Unsere Landestrainer Christiane Schöniger und Shigeyasu Kameo haben in Zusammenarbeit mit dem Vizepräsidenten Wettkampf des KyuVH, Peter Dreyer, zum 1. Wettkampftraining des Jahres geladen. Angetreten sind 10 Schützen, davon 4 Kyu-graduierte. Die Trainer brachten ihre frischen Eindrücke vom Bundeskader-Lehrgang in Neandertal mit und forderten die Hessischen Schützen zu präziser Ausführung der Hassetsu (Acht Phasen der Schießform) und einem langen Nobiai (Steigerung der Kraft kurz vor dem Abschuss) auf. Neben der Wettkampfform wurden auch das klassische Taihai trainiert sowie einige Pfeile im Izume Verfahren geschossen. Für die Schützen war es ein wertvoller Schritt auf dem Weg zu den Wettkämpfen der Saison. Die Kyu-graduierten Schützen profitierten zusätzlich im Hinblick auf die Kyu-Meisterschaft im Juni 2008 in Bottrop.

Neben der reinen Vorbereitung der Einzelwettkämpfe werden in den folgenden Trainingseinheiten die Hessischen Teilnehmer an den Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften ermittelt.

Als einziger Wermutstropfen muss angemerkt werden, dass von den 10 Teilnehmern 9 aus dem Kyudojo Frankfurt kamen und nur einer aus Offenbach. Die Vereine aus Wiesbaden und Kassel entsandten keinen Schützen zu dieser Veranstaltung. Es bleibt zu hoffen, dass sich diese Situation im Laufe des Jahres ändert und sich die Institution eines Hessenkaders etabliert.

(NO, 17.02.2008)

Hikiwake ist keine Narretei

Am Faschingswochenende fand dieses Jahr der Lehrgang mit Thomas und Dagmar Baer statt. Doch wurden dabei keine Bonbons verteilt, sondern etliche Pfeile verschossen. Gleich zu Anfang erklärten die beiden, dass der praktische Übungsteil dieses Mal im Vordergrund stünde. Das Thema des diesjährigen Lehrgangs lautete 'Hikiwake' (das Ausziehen des Bogens) und die Übungsleiter korrigierten die Schützen speziell zu diesem Thema. Der Lehrgang war gut besucht und geübt wurde sowohl am Mato, als auch am Makiwara.

Wir bedanken uns bei den beiden Berlinern und freuen uns auf ihren nächsten Besuch in Frankfurt.



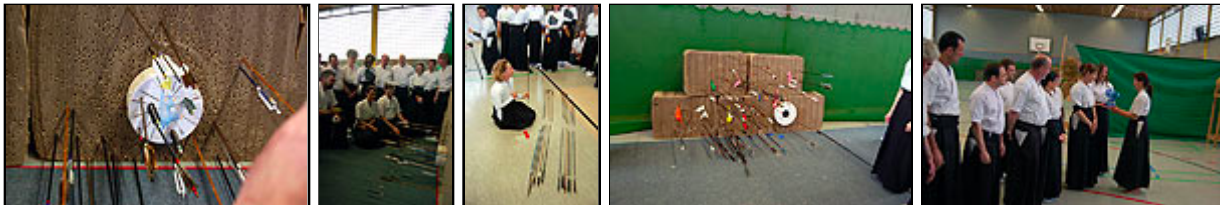
(DE, 04.02.2008)

Im Zeichen der Ratte

Dieses Jahr steht im Zeichen der Ratte und dem Jahr zur Ehre wurde es am 27. Januar 2008 mit unserem traditionellem Neujahrsschießen eingeweiht. Fast verschont geblieben war das abgebildete Tier auf dem extra angefertigten Mato. Durch einen Streifschuss ging das Frankfurter Kunstwerk dieses mal nach Karlsruhe an Michael Brettschneider. Das Mannschaftsschießen ging sehr knapp aus und so schoss sich das Team bestehend aus Catarina Wittmann, Andrea Dorst, Christian Mennecke, Nobue Takai, Erik Eisenkolb, Michael Lehmann, Heidi Dietrich-Hüffmeier und Julia Hüffmeier an die Spitze, dass sie am Ende mit einem kleinen Präsent entlohnt wurden.

Beim Zerschießen der Luftballons musste ein kleiner rosa Luftballon dem Pfeil von Beate Dorst nachgeben und entließ dabei vor Schreck all seine Luft. Als Einmann-Putzkolonne wurde zum Schluss der traditionelle Kehrbesen an Dierk Eikemann weitergereicht, der seinen Schaden beim Konfetti-Schießen damit wieder gutmachen musste.

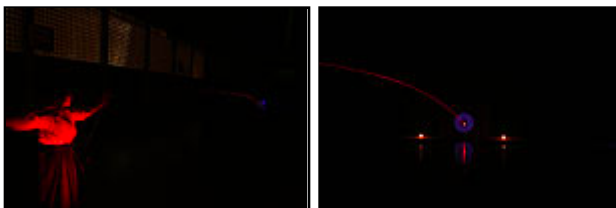
Das neue Jahr wurde damit freudig eingeweiht und wir hoffen, dass uns auch der Rest des Jahres viel Freude am Bogenschießen bringt.



(DE, 04.02.2008)

Wehe, wenn sie losgelassen - Leuchts Spuren in der dunklen Halle

Schulferien haben doch etwas für sich (nicht nur für Lehrer und Schüler). Man kann auch mal länger bleiben und ungewöhnliche Dinge im Training probieren. Am 3.1.2008 haben Andreas Naumann, Volker und Lena Kempf, Michael Lehmann und Beate Dorst ein Nach-Training der besonderen Art veranstaltet. Die Schützen haben in der dunklen Halle - beleuchtet nur von einigen Teelichten und Schwarzlicht - mit Leuchtnocken geschossen. Dierk Eikemann und Matthias Naumann (der Bruder von Andreas Naumann) standen bereit, um die Schüsse mit ihren Kameras festzuhalten. Die Bilder des Ereignisses sind hier zu betrachten:



https://fotoalbum.web.de/gast/a-naumann/20080103_leuchtnocken

<http://www.flickr.com/photos/68225466@N00/>

(NO, 05.01.2008)

2008 - Das Jahr der Ratte

Allen Schützen ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2008. Dieses Jahr verspricht wieder sehr interessant und aufregend zu werden. Zum Beginn des Jahres werden wir am 27. Januar unser traditionelles Neujahrsschießen veranstalten, kurz bevor der erste große Lehrgang des Jahres ansteht. Wir freuen uns, am Wochenende des 2. und 3. Februar Dagmar und Thomas Baer aus Berlin zum fast schon traditionellen 'Baer-Gang' begrüßen zu dürfen. (Ob Dagmar den Termin bewusst auf das Faschings-Wochenende gelegt hat? Mer waas es net.) Am 19. Januar beginnt der erste Anfängerkurs des Jahres unter Shiges Leitung. Später im Jahr kommen dann noch Shiges Taihai-Lehrgang, die Deutschen Enteki Meisterschaften, die Deutschen Meisterschaften sowie die erstmalig durchgeführte Kyu-DM.

(NO, 05.01.2008)